

Ratgeber

Gebundene Vorsorge Säule 3a – ein wichtiger Meilenstein in der privaten Vorsorge

Analysiert man die Leistungen seiner privaten Vorsorge-situation, ergibt sich schnell das folgende und meist beunruhigende Bild: Ohne einen zielorientierten und optimierten Vermögensaufbau für das Alter sowie massgeschneiderte Risikoabsicherungen für den Fall einer Erwerbsunfähigkeit infolge eines Unfalls oder einer Krankheit sowie in einem Todesfall, bestehen grosse finanzielle Risiken. Durch eine professionelle Vorsorgeplanung lassen sich diese Leistungslücken aufdecken und optimale Lösungen für deren Absicherung können erarbeitet werden. Durch den Einsatz einer gebundenen Vorsorge (Säule 3a) lassen sich dabei noch massgebliche Steuervorteile nutzen. Aktuell können Angestellte maximal CHF 6739.00 und Selbständigerwerbende CHF 33 695.00 pro Jahr steuerlich in Abzug bringen. Entsprechende Kapitalzuwächse (Zins oder Wertsteigerung bei Wertschriftenlösungen) sind steuerfrei.



Mirco Signorelli, CEO & Partner

Sowohl Banken wie auch Versicherungsgesellschaften bieten je nach Situation passende Vorsorgelösungen an, um die individuellen Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen.

In der Beratung sollte dabei auf eine ganzheitliche und unabhängige Vorgehensweise des Beraters besonderen Wert gelegt werden. Nur dann ist gewährleistet, dass eine fachgerechte Analyse frei von Interessenskonflikten erstellt wird sowie die optimalen und marktführenden Produkte eingesetzt werden. Ebenfalls ist es empfehlenswert, bereits bestehende Lösungen in zeitlich regel-

mässigen Abständen überprüfen zu lassen.

VPZ
VermögensPlanungsZentrum AG
Breitfeldstrasse 13
9015 St.Gallen

«Es lassen sich Leistungs-lücken aufdecken.»

